

26. November 2020

## **Besinnen wir uns auf die Solidarität!**

Liebe Studierende, liebe Kolleginnen und Kollegen

Ich hoffe, es geht Ihnen gut in dieser weiterhin anspruchsvollen Zeit, sei es im Distance Learning oder im Homeoffice. Im April, auf der Höhe der ersten Covid-Welle, habe ich mich bereits einmal zum Thema «Solidarität» geäussert. Nun stecken wir inmitten der zweiten Welle und Solidarität ist aus meiner Sicht weiterhin von höchster Aktualität, auch wenn die mediale Präsenz nicht mehr dieselbe wie im Frühling ist. Dabei nehme ich gerne Bezug auf unseren Wert «Verantwortung». Als Hochschulgemeinschaft sind wir uns einig, dass wir ethisch verantwortungsvoll handeln wollen. Wir stehen füreinander ein, in normalen, besonderen und ausserordentlichen Zeiten. Dieses Wissen gibt mir die Kraft, gemeinsam mit Ihnen, die Fachhochschule Graubünden durch diesen erhöhten Wellengang zu steuern.

Wir möchten diese Solidarität aber nicht nur nach innen leben, sondern auch der ganzen Gesellschaft etwas zurückgeben. Entsprechend unterstützen wir es als Hochschule, wenn Sie einen freiwilligen oder obligatorischen Assistenzdiensteinsatz im Zivildienst oder Militärdienst im Rahmen der Corona-Bewältigung leisten. So können diese Einsätze als Wahlmodul mit bis zu 4 ECTS angerechnet werden. Bei Interesse respektive bei einem Aufgebot wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Studienleitung, welche für die Bewilligung zuständig ist. Die Details entnehmen Sie bitte der Rubrik «Was bedeutet das für mich als Student/in?» auf unserer Coronavirus-Webseite ([fhgr.ch/coronavirus](http://fhgr.ch/coronavirus)), oder Sie wenden sich direkt an die Studienleitung.

Lassen Sie mich nochmals kurz zum Satz zu Beginn dieses Schreibens kommen: Die Frage nach Ihrem Wohlbefinden ist mir nämlich ernst. Die Pandemie bestimmt nun unseren Alltag seit rund neun Monaten. Psychische Gesundheit ist, insbesondere in der momentan herausforderungsreichen Zeit, ein wichtiges Thema. 1/4 der Schweizer Bevölkerung ist mindestens einmal im Leben von psychischen Leiden betroffen und die psychische Gesundheit ist eine zentrale Basis für ein gesundes Leben. Auch deshalb ist es mir persönlich ein Anliegen, die Gesundheit unserer Hochschulgemeinschaft im Rahmen des Möglichen zu sichern; sowohl die physische als auch die psychische Gesundheit. Mit unserer AHA-Formel (Abstand, Hygiene, Alltagsmasken) schützen wir unsere physische Gesundheit. Nun haben wir zusätzlich auf unserer Coronavirus-Webseite ([fhgr.ch/coronavirus](http://fhgr.ch/coronavirus)) auch Hinweise zur psychischen Gesundheit eingefügt, da insbesondere auch durch die andauernde Pandemie diese leiden kann. Sie finden mehr dazu unter der Rubrik «Wie bleibe ich gesund?».

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine gesunde Adventszeit!

Herzliche Grüße

Ihr Jürg Kessler

Leiter Krisenmanagement, Rektor